

Reihe: Kleine und mittlere Unternehmen • Band 14

Herausgegeben von Prof. Dr. Jörn-Axel Meyer, Berlin

Prof. Dr. Jörn-Axel Meyer.
Alexander Tirpitz M.A.

Betriebliches Gesundheits- management in KMU

Widerstände und deren Überwindung

ü HOCHSCHULE
LIECHTENSTEIN
Bibliothek



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Inhaltsverzeichnis.....	VII
Abbildungsverzeichnis.....	X
Tabellenverzeichnis.....	XII
Abkürzungsverzeichnis.....	XIII
1 Betriebliches Gesundheitsmanagement - Begriff und bisherige Studien.....	1
1.1 Betriebliches Gesundheitsmanagement als Konzept.....	1
1.2 Gesetzlicher Rahmen des BGM.....	4
1.3 Stand der Forschung zum BGM.....	12
1.3.1 Studien zum BGM.....	12
1.3.2 Studien und Befunde zum BGM in kleinen und mittleren Unternehmen.....	14
1.3.3 Befunde zu Widerständen und Hemmnissen.....	17
2 Eine Studie zum BGM in kleinen und mittleren Unternehmen.....	19
3 Die drei Teilerhebungen der Gesamtstudie - Eine Charakterisierung.....	23
3.1 Erste Teilerhebung: Expertenbefragung.....	23
3.2 Zweite Erhebung: Telefonbefragung bei Entscheidern aus KMU.....	25
3.2.1 Sektorenzugehörigkeit.....	25
3.2.2 Unternehmensgröße nach Mitarbeitern.....	26
3.2.3 Durchschnittsalter der Mitarbeiter.....	27
3.2.4 Körperliche und psychische Belastungen der Mitarbeiter.....	28
3.2.5 Weitere Merkmale der Stichprobe.....	29

• 3.3	Dritte Erhebung: Branchenübergreifende Online-Befragung bei Entscheidern in KMU.....1.....	30
3.3.1	Branchenzugehörigkeit - Vorab-Auswahl aussagekräftiger Branchen.....	30
3.3.2	Unternehmensgröße nach Mitarbeitern.....	32
3.3.3	Durchschnittsalter der Mitarbeiter.....	32
3.3.4	Körperliche und psychische Belastungen der Mitarbeiter.....	33
3.3.5	Weitere Merkmale der Stichprobe.....	37
3.4	Telefonbefragung und Online-Befragung im Vergleich.....	38
4	Gesundheitsfördernde Maßnahmen in KMU.....	39
• 4.1	Welche Maßnahmen werden durchgeführt, welche nicht?	39
4.1.1-	Ergebnisse der Telefonbefragung.....	39
4.1.2	Ergebnisse der Online-Befragung.....	42
4.2	Welche Maßnahmen kommen bei KMU gut/weniger gut an? ..	45
4.3	Drei Befragungen im Vergleich: Unterschiede/ Gemeinsamkeiten.....	46
4.4	Zusammenfassung.....	48 •
5	Gründe für und gegen ein „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ in KMU.....	49
5.1	Welche Gründe sprechen aus Sicht der KMU für ein BGM?	49
5.1.1	Ergebnisse der Telefonbefragung.....	49
5.1.2	Ergebnisse der Online-Befragung.....	50
5.2	Welche Widerstände gibt es aus Expertensicht?.....	53
5.2.1	Generelle Widerstände.....	53
5.2.2	Widerstände der Geschäftsführung.....	54
5.2.3	Widerstände der BGM-Beauftragten.....	55
5.2.4	Widerstände der Mitarbeiter im operativen Geschäft....	55
5.2.5	Widerstände der Arbeitnehmervertreter.....	55

5.2.6	Widerstände der Familien der Arbeitnehmer.....	56
5.2.7	Branchenspezifische Unterschiede.....	56
5.3	Welche Widerstände gibt es aus Sicht der KMU?.....	58
5.3.1	Ergebnisse der Telefonbefragung.....	58
5.3.2	Ergebnisse der Online-Befragung.....	59
5.4	Widerstände und deren Ursachen: Zusammenfassung.....	62
5.4.1	Widerstände der Geschäftsführer.....	62
5.4.2	Widerstände der Mitarbeiter.....	65
6	Handlungsempfehlungen zur Überwindung erkannter Widerstände.....	67
6.1	Was können BGM-Berater und BGM-Beauftragte tun, um KMU für das „Betriebliche Gesundheitsmanagement“ zu gewinnen?.	69
6.1.1	Informationen für KMU stärker differenzieren.....	70
6.1.2	Prioritäten im Zugang zu KMU setzen.....	72
6.1.3	Den KMU nur - aber genau - die Hilfe geben, die diese wollen.....	74
6.1.4	Argumente gegenüber KMU müssen Nutzen aufzeigen.....	75
6.2	Was können BGM - Berater oder BGM - Beauftragte tun, um Widerstände im Betrieb zu überwinden?.....	78
6.2.1	Situation analysieren.....	78
6.2.2	Rahmenbedingungen optimieren.....	79
6.2.3	Aktiv kommunizieren.....	80
6.2.4	Maßnahmen umsetzen.....	81
6.3	Ausblick: Welche Entwicklungen werden das BGM in Zukunft maßgeblich beeinflussen?.....	87
	Literatur.....	89
	Anhang 1: Fragebogen Telefonbefragung.....	91
	Anhang 2: Fragebogen Online-Befragung.....	97